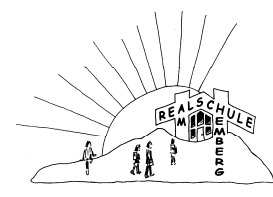


# ◆ Hemberg - Nachrichten ◆

Realschule am Hemberg • Alexander – Pfänder – Weg 9 • 58636 Iserlohn

Nº 2 2016/17

Februar 2017



## **Das Auf-der-Nase-Herumtanzen ist bloß dann kein Problem, wenn der Tänzer ein Schmetterling ist (Pascal Lachenmeier)**

### **Halbjahreszeugnisse**

Mit den Halbjahreszeugnissen haben Ihre Kinder in den Fächern, durch die die Versetzung aufgrund mangelhafter Leistungen gefährdet ist, Förderpläne erhalten. Diese sind aufgrund ihrer Ausführlichkeit selbsterklärend; deshalb haben wir in diesem Jahr auf zusätzliche Beratung durch die FachlehrerInnen verzichtet. Sollten Sie dennoch Klärungsbedarf haben, stehen Ihnen die FachlehrerInnen nach einer Terminvereinbarung selbstverständlich zu einer Beratung zur Verfügung.  
Grundvoraussetzung für Leistungsverbesserungen generell ist allerdings die Erledigung der Hausaufgaben. Leider ist es für immer mehr Schülerinnen und Schüler nicht mehr selbstverständlich, Hausaufgaben regelmäßig und vollständig zu erledigen. Hier sind besonders auch die Eltern gefragt und in der Verantwortung.

### **Schulsituation**

Mit Beginn des 2. Schulhalbjahres kehrt auch Frau Frehoff – ehemals McGrath - an unsere Schule zurück. Dies bedeutet auch positive Veränderungen in unserer Unterrichtssituation.

### **Neuer Stundenplan – Förderunterricht**

Mit dem neuen Schulhalbjahr gibt es einige Veränderungen in der Unterrichtssituation, die einen neuen Stundenplan erforderlich machten. Dazu zählen u.A.:

- Wechsel des Epochalunterrichts in einigen Klassen
- Erteilung des Religionsunterrichts in den Klassen 5 und 6 wieder in Konfessionsgruppen
- Förderunterricht in den Klassen 6, 8 und 9 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

Nach den Erfahrungen im letzten Schulhalbjahr im Förderunterricht haben wir uns entschlossen, unser diesbezügliches Konzept zu verändern. **Am Förderunterricht nehmen nunmehr grundsätzlich Schülerinnen und Schüler teil, die in der letzten Klassenarbeit eine nicht ausreichende Leistung erzielt haben.** Darüber werden die Eltern per Brief informiert. Mit Verbesserung der Note in der nächsten Arbeit darf der Schüler/die Schülerin den Unterricht wieder verlassen. Da der Förderunterricht aus organisatorischen Gründen in D, M und E parallel liegt, wird bei Defiziten in mehr als einem Fach mit dem Betroffenen gemeinsam überlegt, wo der Förderunterricht zum momentanen Zeitpunkt am meisten Sinn macht. Die anderen Schülerinnen und Schüler haben dann unterrichtsfrei – deshalb liegt der Förderunterricht in einer Randstunde.

Sollte sich ein Schüler/eine Schülerin im Förderunterricht nicht angemessen verhalten und massiv stören, werden die Erziehungsberechtigten informiert und der Schüler hat zu diesem Zeitpunkt sein Recht auf Förderung verwirkt. Dies dient zum Schutz der anderen, die durch intensive Arbeit Ihre Leistungen verbessern wollen.

### **Jubiläum 40 Jahre Realschule am Hemberg**

Am 23.05.1977 zog die Realschule II vom Karnacksweg in das Schulzentrum Hemberg. 2017 besteht unsere Realschule am Standort Hemberg also seit 40 Jahren. Darauf sind wir stolz und das wollen wir feiern.

Als Zeitpunkt haben wir dafür die Woche vom 02.10. – 06.10.2017 festgelegt. Die Art der Feierlichkeiten wird derzeit geplant. Sobald wir genauere Vorstellungen haben, werden wir auch die Eltern und SchülerInnen mit in die Planung einbeziehen. Die Zehntklässler müssen nicht traurig sein, dass sie zu diesem Zeitpunkt bereits entlassen sind. Geplant ist auch die Einbeziehung von ehemaligen LehrerInnen und SchülerInnen.

### **Planungen zum Auslauf der Realschule am Bömberg**

In der letzten Woche wurde im IKZ bekannt gegeben, dass die letzten beiden Jahrgänge 9 und 10 der Realschule am Bömberg mit Beginn des Schuljahres 2018/19 an der Realschule am Hemberg beschult werden sollen. Ein entsprechender Schulkonferenzbeschluss der Realschule am Bömberg ist bereits erfolgt. Wenn die Zustimmung der Bezirksregierung vorliegt, geht ein entsprechender Antrag in den Schulausschuss. Bei den Planungen, wie mit den letzten Jahrgängen umzugehen sei, war ich als Schulleiterin der Realschule am Hemberg beteiligt. Letztendlich stand bei allen Beteiligten immer das Wohl der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund. So ist geplant, auch die Klassenverbände vom Bömberg bestehen zu lassen und LehrerInnen vom Bömberg, die dies wünschen, am Hemberg aufzunehmen.

Natürlich reicht die Anzahl der Klassenzimmer für 6 weitere Klassen am Hemberg nicht aus. Der Schulträger prüft derzeit die Bereitstellung weiterer Räumlichkeiten.  
Herzliche Grüße

U. Neugebauer (Schulleiterin)